

Anhang zum Profil von Christoph Laube:

Kurzbeschreibung der wichtigsten durchgeführten RZ-Umzüge und Migrationen

1990 Auflösung des Rechenzentrums „REWE Korschenbroich“ und Umzug in die Rewe Zentrale nach Köln

Aufgaben: IBM VM/VSE nach IBM MVS umstellen,
Hardware, Betriebssystem, Netzwerk anpassen und aufrüsten,
Standard-SW konsolidieren,
kleinere Anpassungen an den Anwendungen und dem Monitor
Umfangreiche Tests (u.a. Paralleltests) planen/durchführen
Datenübernahme und z.T. Migration

Funktion: technische PL, verantwortlich für Systemprogrammierung

1991 Auflösung des Rechenzentrums „REWE Hungen“ und Umzug in die Rewe Zentrale nach Köln

Aufgaben: IBM VM/VSE nach IBM MVS umstellen,
Hardware, Betriebssystem, Netzwerk anpassen und aufrüsten,
Standard-SW konsolidieren,
kleinere Anpassungen an den Anwendungen und dem Monitor
Umfangreiche Tests (u.a. Paralleltests) planen/durchführen
Planung Fallback und Umstellung der Datensicherung
Test der Anbindung der Kassensysteme
Datenübernahme und z.T. Migration

Funktion: technische PL, zentrale Systemprogrammierung

1992/93 Übernahme ausgewählter Anwendungen der „REWE Bad Homburg“ in die REWE Zentrale nach Köln

- **Lohn- und Gehaltsabrechnung**
- **Stammdatenmanagement**
- **Gleitzeitabrechnung**
- **Zentrales Eigengeschäft**
-

Aufgaben: Installation von IDMS und VSAM/ESCAPE
Schulung der Mitarbeiter, Einbindung in Scheduler u. Backup
Datenmigration für Pilot, Test und Produktionsbeginn
Planung, Installation und Last-Test der Vernetzung
Planung und Leitung der Anwender-Tests
Prognose für erforderliche Hardware-Erweiterungen
Schulung UserHelpDesk
Übernahme Problem&Change Mgmt nach Köln

Funktion: Projektleiter IT

1993-95 Umzug Rechenzentrum der KZVK (Kirchlichen Zusatzversorgungskasse in Köln) und Migration von UNISYS OS1100 nach MVS/ESA und DB2/ADABAS/NATURAL mit GUI

Aufgaben: Installation MVS/ESA mit allen Subsystemen und Tools
Konzeptionierung und Aufbau des neuen Rechenzentrums
Schulung der Mitarbeiter
Einführung RZ-Automation (Roboter)
Migration der Daten (ASCII -> EBCDIC) über Kanalinterface
Planung und Aufbau des internen PC-Netzes (GUI Frontend)
Planung und Leitung von K-Fall Übungen im mobilen RZ
Beratung der Anwendungsentwicklung
Beratung des Managements

Funktion: Leitung der Systemprogrammierung
Projektleitung der RZ-Umstellung
Technische Projektleitung Gesamtumstellung
QS, Security Audit und Ausbildung

1996 Umzug des Rechenzentrums und Umbau der Hardware bei Rasselstein in Andernach (3090 nach 9021), gleichzeitig Migration der Storage-Systeme (MVS/ESA)

Aufgaben: Planung/Konfiguration der CPU und der Storage Komponenten
Planung/Konfiguration/Test der Netzwerkkumstellung
Inbetriebnahme des neuen RZ und Parallel-Test
Produktionsübernahme
Umstellung der Datensicherung inkl. K-Fall Backup
Teil-Automation des Rechenzentrums
Security Audit

Funktion: Projektleiter
Leitung der Systemprogrammierung
Studie „Optimierung Systemsicherheit“
Studie „Optimierung und zukünftige Ausrichtung Netzwerk“

1996-2001 Konzeption und Betrieb IBM Software-Factory, TA Mainz

Aufgaben: Definition und Inbetriebnahme von weitestgehend automatisierten Prozessen (Modulen) für die Migration (Versionswechsel und Erstinstallationen) von IBM Betriebssystemen einschließlich aller Standard-Software Produkte.

Funktion: Mitarbeit bei der Planung und den Pilotprojekten, insbes. Non-IBM Standard-Software und Datenbanken
Technische Projektleitung verschiedener Umstellungen (Dt.Bundesbank, GEZ, GZS, Deutscher Ring, u.v.a.)

1999 Umzug der Logistik-Applikation der HAWK-Raketensysteme von Thompson (Paris) nach Elek-Luft (Bonn)

Aufgaben: Migration MVS/SP nach OS/390
Migration IMS 1.3 nach 3.1
Anpassung der Standard-Software-Tools
Konzeption einer automatisierten Anpassung der Applikation
Konzeption und Durchführung der Datenübernahme
Konzeption der Vernetzung
Planung und Leitung der System- und Anwender-Tests
Security Audit

Funktion: technische Projektleitung
Konzeption und Planung

2001/2 Konsolidierung von 19 Rechenzentren auf zwei Rechenzentren in Nürnberg und Mannheim bei Phönix Pharma

Aufgaben: Migration PHOSIX nach PHAMOS
Analyse der Synergiepotentiale
Datenaustausch zwischen UNIX und VM/VSE Systemen
Datenaustausch zwischen ORACLE und DB2
Konsolidierung der Standard-Software
Konzeption des Backup-Konzepts inkl. K-Fall Absicherung

Funktion: Management Beratung
Erstellung Migrations-Studie
Darstellung wirtschaftlicher Nutzen und Synergiepotentiale
Projektplanung

2003 Studie „Migration der Standard-SW Datenbank“ für VW, Wolfsburg

Aufgabe: Konzeptionierung der modernisierten Backup-Strategie
Implementierungsvorschlag
Test und Darstellung Funktionalität
Darstellung des wirtschaftlichen Nutzens

Funktion: Erstellung der Studie

2006 Projekt Optimierung Vertriebsreporting bei T-Mobile, Bonn

Aufgaben: QS
Planung und Leitung von Last- und Systemtests
Release Management
Reporting und Bucket Management
Problem- & Change Management

Funktion: Assistent des Projektleiters